

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	18786,0525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Leicht welliges Gelände mit Niveauunterschieden von ca. 1 m innerhalb der Flächen, auf der Südseite begrenzt durch einen Fichtenforst bzw. Privatgrundstücke mit Gartennutzung. Auf der Nordseite mit Übergängen zu Pioniergehölzen mit Birkendominanz. Der Standort ist sehr mager, sandig, teils humos, vermutlich Rest der ehemaligen Hochmoorflächen. Die Vegetation ist in der Vergangenheit mehrfach als Grünland genutzt worden, aktuell sind die Flächen frisch geschnitten, daher lässt sich die Artenliste nur unvollständig aufnehmen. Es dominieren feinblättrig Gräser, v.a. Rotes Straußgras, aber auch Rotschwingel, örtlich gibt es etwas Drahtschmiele, dazwischen am Boden unterschiedlich hohe Anteile von Kräutern. Häufig kommt im ganzen Gebiet Labkräuter, Johanniskraut und Ferkelkraut vor. Teilbereiche sind aber ausschließlich von Gräsern beherrscht. Die Gräsern neigen zum Verfilzen. In Teilbereichen auf den Kuppen setzen sich Trockenrasen durch. Hier ist die Vegetation offener, es gibt höhere Anteile von Kleinem Sauerampfer und Kleinem Habichtskraut. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Scharbarg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Einzelhausbebauung im Süden Heideflächen im Norden		
<b>Rechtswert (X)</b>	571229	<b>Hochwert (Y)</b>	5950850
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: < 1% ], NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

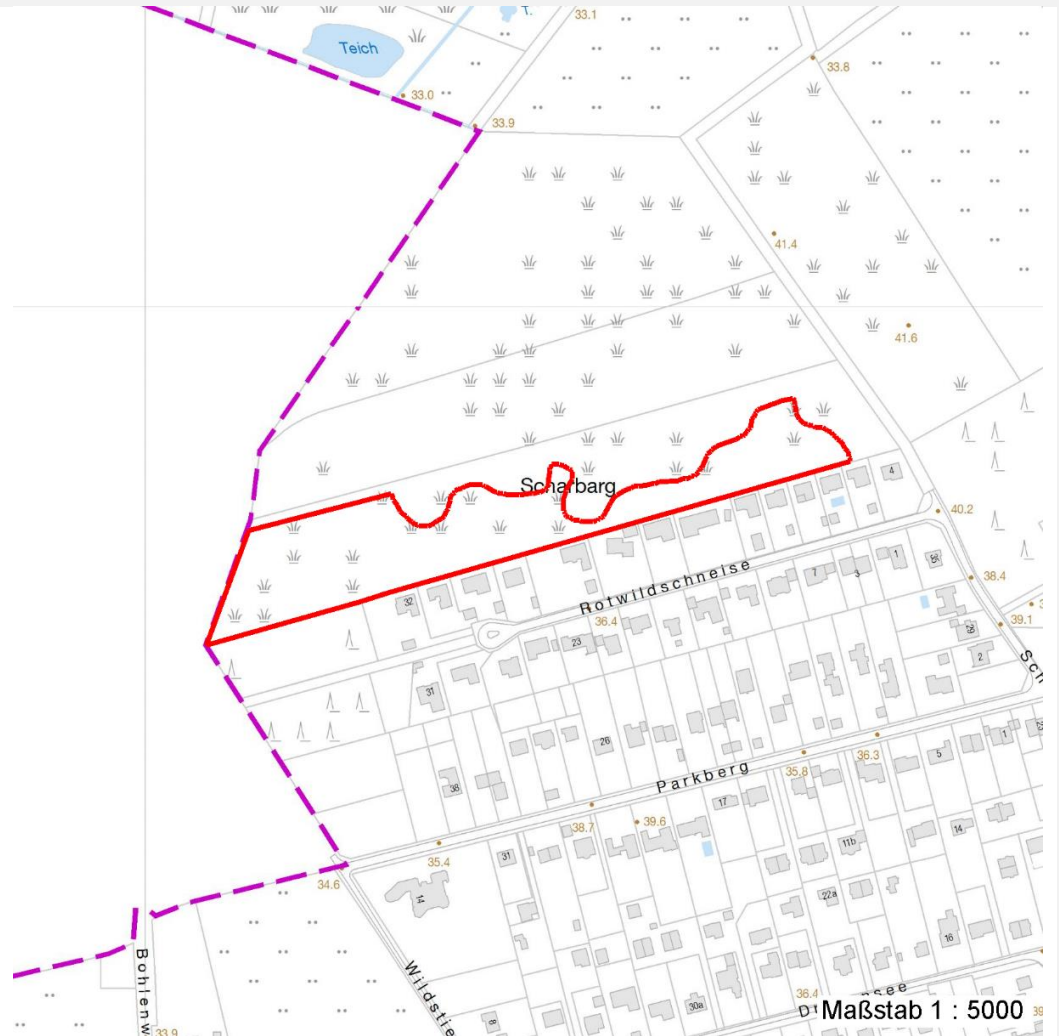
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18786,0525
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136492	87134	7050	200	04.09.2014	K		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74320	0	7050_485_060919_1.JPG	
74321	0	7050_485_060919_4.JPG	
74322	0	7050_485_060919_3.JPG	
74323	0	7050_485_060919_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18786,0525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Durch die verfilzenden Grasbestände ist die Artenvielfalt etwas verarmt.
Wertgesichtspunkte	Aktuell findet eine für die Fläche günstige Nutzung statt, bei der das Mähgut auch von der Fläche abgeräumt wurde.
Maßnahmen	Weiterhin zumindest als einschürige Wiese den größten Teil der Fläche nutzen, Teilbereiche können auch länger stehen bleiben, um auf faunistisch hochwertige Bereiche zu erhalten. Langfristig dürfte ein jährlicher Schnitt ausreichend sein, um die Vegetation zu erhalten, wenn das Mähgut jeweils von der Fläche abgeräumt wird. Mlchschnitte sind kontraproduktiv.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7050_485_060919_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7050_485_060919_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18786,0525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7050\_485\_060919\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7050\_485\_060919\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Glatthafer-Wiesen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Magere Flachland-Mähwiesen	<b>FFH-LRT</b>	6510
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18786,0525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Weiterhin zumindest als einschürige Wiese den größten Teil der Fläche nutzen, Teilbereiche können auch länger stehen bleiben, um auf faunistisch hochwertige Bereiche zu erhalten. Langfristig dürfte ein jährlicher Schnitt ausreichend sein, um die Vegetation zu erhalten, wenn das Mähgut jeweils von der Fläche abgeräumt wird. Mlchschnitte sind kontraproduktiv.
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	45 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	19	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	45	A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18786,0525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: sehr dicht		C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	15	B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: 0 % B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	10	B	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: etwas unternutzt C: schädlich		B	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136492
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	18786,0525
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-			3	V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w	W	-	-						-			3	V		
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-						-			3			
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-						-			V	V V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h	T	-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-						-			3			
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	Ne	-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-						
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w		-	-						-			3			
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-						-				V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136492
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7050</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wittmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>485</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.09.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18786,0525
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		-	-						-			3	3	3	V
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-						-			2		3	V
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w	T	-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-						-						
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w		-	-						-			2		V	
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-						-						
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-						-						
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w	T	-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>9</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>														<b>50</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.4
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein